

Porträt des Kapitänleutnants Johann Anton Hackbrett



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Bildnis des Berner Patriziers Johann Anton Hackbrett (1670-1745) entstand wohl anlässlich der 1701 erfolgten Wahl zum Mitglied des Großrats der Stadt. Auf der Rückseite der Kupfertafel sind neben der Signatur des Malers Johann Rudolf Huber auch das Entstehungsjahr des Bildnisses, das Wappen des Dargestellten und sein Alter - 32 Jahre - angegeben. Dem gesellschaftlichen Status Hackbretts entsprechend zeigte Huber ihn mit Allongeperücke, Samtrock und Brustharnisch und adaptierte damit das Modell des französischen Staatsporträts. Zugleich verlieh der Maler dem Bildnis Lebendigkeit, indem er den wachen Blick und die energische Kopfwendung des Dargestellten betonte. Huber, der aus Basel stammte, aber auch als Hofmaler für den Markgrafen von Baden und für Herzog Eberhard Ludwig IV. von Württemberg tätig war, zählte zu den gefragtesten Porträtisten seiner Zeit. Das Bildnis ist im Originalrahmen erhalten. [AH]

Titel	Porträt des Kapitänleutnants Johann Anton Hackbrett
Inventarnummer	3837
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Johann Rudolf Huber</u> (Künstler / Künstlerin): * 1668 Basel – † 28. Febr. 1748 Basel
Datierung	1702
Technik	Öl
Material	Kupfer
Maße	Höhe: 8,50cm(Bildträger) / Breite: 32,50cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Europäische Barockmalerei 17.-18. Jh.</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Geschenk A.B. Rave, Stuttgart 2014

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)